

Bliesgauhocker als Botschafter

STUHL AUS HEIMISCHEN HÖLZERN: Produktion der Unikate läuft im Jugenddorf in Homburg

Der Biosphärenregion Bliesgau fehlte bislang ein Produkt, das Nachhaltigkeit, Regionalität, Identität und eine soziale Komponente in sich vereint und diese für das Biosphärenreservat Bliesgau wichtigen Eigenschaften in die Region trägt und bundesweit kommuniziert. Mit dem Bliesgauhocker wird nun ein Botschafter des Biosphärenreservat Bliesgau produziert.

Die Idee und konzeptionelle Umsetzung stammt vom Kunstschäfer Rudolf Schwarz, der einen Prototyp des Hockers entwarf und bauen ließ. Für den Bau des Hockers werden mindestens sieben Hölzer aus Streuobstwiesen oder FSC-zertifizierten Waldbäumen verwendet. Die Hölzer stammen zwingend aus dem Bliesgau und werden ohne jeglichen Energieaufwand luftgetrocknet. Mit dem Kauf des Bliesgauhockers erwirbt der Käufer einen Hochstamm-Obstbaum. Er verpflichtet sich, diesen Obstbaum entweder auf dem eigenen Grundstück oder auf einem vom Verein Bliesgau-Obst bewirtschafteten Gelände zu pflanzen.

Die Bliesgauhocker werden ausschließlich im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) in Homburg/Schwarzenbach produziert. Jeder Hocker ist ein Unikat und wird von dem Jugendlichen, der ihn gebaut hat, handsigniert. Die sozial benachteiligten Jugendlichen des CJD Homburg/Schwarzenbach identi-



Ein ganz spezielles Produkt aus der Region ist der Bliesgauhocker. Er wird hergestellt aus Hölzern von Streuobstwiesen der Biosphärenregion.

FOTO: VER/RUDOLF SCHWARZ

fizieren sich so mit dem Produkt und den verwendeten Materialien. Sie erfahren ein hohes Maß an Respekt, Gleichberechtigung und gesellschaftlicher Anerkennung, denn sie haben eine gute Arbeit geleistet.

Der Käufer erhält eine Urkunde, in der die grundlegenden Anforderungen sowie die besonderen Eigenschaften des Hockers festgelegt und bestätigt werden. Der

Käufer ist nun berechtigt und befähigt in der Öffentlichkeit für die Botschaften des Produktes einzutreten. Der Bliesgauhocker ist ein Non-Profit-Produkt und wird zu einem Stückpreis von zur Zeit 235 Euro angeboten, inklusive des zu pflanzenden Hochstamm-Obstbaumes. Die erste Produktionsserie in einer Auflage von zehn Exemplaren ist bereits verkauft, die nächste Produktion startet mit

einer Stückzahl von 20 Exemplaren im Herbst diesen Jahres und ist ebenfalls bereits verkauft. Die Produktion des ist abhängig vom Vorrat an luftgetrockneten Hölzern, dadurch kann es zwischen der Bestellung und der Auslieferung zu Wartezeiten kommen. Interessenten wenden sich bitte an Jörg Huppert, Telefon (0681).938 1674 oder per E-Mail: j.huppert@medienaffairs.de.

SPORT-SPLITTER

Lokald Derby im Waldstadion

FC Homburg ist mit vielen Punkten in die Oberligasaison 2011/12 gestartet und belegte zwischenzeitlich sogar Platz 1. Der ging allerdings am vergangenen Wochenende bei einem Unentschieden in Roßbach verloren. Derzeit belegen die Grün-Weißen den dritten Rang, allerdings immer noch mit einer Tendenz nach oben. Die junge Mannschaft trifft am kommenden Samstag um 14.30 Uhr im Waldsta-

dion auf den Lokalrivalen Borussia Neunkirchen. Bei diesem besonderen Duell gilt es, drei Heimpunkte zu holen um am Spitzenplatz in der Oberliga dranzubleiben. Trainer Christian Titz ist es gelungen, das junge und fast komplett neu zusammengestellte Team recht früh in der Saison gut einzustellen, beim Auswärtsspiel in Roßbach zeigten sich allerdings die derzeitige Schwäche der Grün-Weißen. Wie so oft zeigte sich das Problem, das

der FCH zur Zeit hat: Torchancen werden zu leichtfertig vergeben. Man hatte den Gegner über weite Strecken der Partie dominiert und sich zahlreiche Chancen erarbeitet aber wenn man es versäumt, den nächsten Treffer zu erzielen, dann darf man sich nicht wundern, wenn man mit einem oder gar null Punkte die Heimreise antreten muss. Die Voraussetzungen für das Ostsaar Derby am Samstag sind dennoch gut. Also auf ins Waldstadion!

Tischtennisfreunde in Form

Mit zwei Siegen und einer Niederlage sind die Tischtennisfreunde Homburg-Erbach in die Saison gestartet. Da der Gegner der ersten Mannschaft, die DJK Schiffweiler 2, aufgrund von Aufstellungsproblemen das Spiel absagen musste, erhielt die erste Mannschaft die Punkte kampflos. Mit 9:1 konnte die zweite Mannschaft in der Aufstellung Robert Wrobel, Peter Kleiner, Günter Ecker, Steffen Fuchs, Werner Böhm und Daniel Hölker einen Sieg gegen den TTC Rubenheim-Medelsheim 1 feiern. Mit 5:9 verlor die dritte Mannschaft gegen den TTC Lautzkirchen 4. Auch durch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Mireila Drljaca war an diesem Abend kein Punktgewinn möglich.

Schachturnier in Erbach

Der Schachverein 1932 Homburg-Erbach veranstaltet, zum Andenken an sein langjähriges Vereinsmitglied, zum ersten Mal das „Karl Spies Gedächtnisturnier“. Das Turnier beginnt am Donnerstag, 15. September, um 20 Uhr im Haus der Begegnung (Berliner Wohnpark/Erbach). Jeder Spieler erhält 15 Minuten Bedenkzeit. (dh/red)



Im Waldstadion gibt es in dieser Saison bisher viel Grund zum Jubeln, Am Samstag empfängt der FCH am den Lokalrivalen aus Neunkirchen. Los geht's um 14.30 Uhr.

FOTO: DANIEL HEINTZ

KREISTAG-SITZUNG: WAHL DES LANDRATES

Ausweitung der Projektförderung Am Donnerstag, 8. September, und Mittwoch, 14. September, jeweils um 17 Uhr trifft sich der Kreistag im Forum in Homburg. In der ersten Sitzung geht es unter anderem um die Wahl des Landrates, die nur noch eine Formsache ist, da keine Mitbewerber mehr antraten. Am 14. September stehen unter anderem folgende Themen auf der Tagesordnung: Bezuschussung der Investitionsmaßnahmen im Naturfreundehaus Kirkel, Förderung von kinderreichen Familien im öffentlichen Nahverkehr im Saarpfalz-Kreis, das Tourismuskonzept des Saarpfalz-Kreises: Touristische Inwertsetzung der Blies, Ausbildungsinitiative 2012, Erstellung eines Sozialberichts für den Saarpfalz-Kreis.

UNIVERSITÄTSKLINIKUM: LEBER IM BLICKPUNKT

In diesem Jahr bietet die Klinik für Innere Medizin II (des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) am Dienstag, 13. September, wieder das traditionelle Arzt-Patienten-Seminar zum Thema Lebererkrankungen an. In kurzen und verständlichen Vorträgen werden wichtige Themen aus dem Bereich der Lebererkrankungen besprochen, unter anderem: „Neue Medikamente zur Therapie der Hepatitis C vor der Tür – Wie stehen die Chancen auf Heilung?“, „Akute und chronische Leberschäden durch Medikamente – Die unerkannte Gefahr?“, „Hepatische Enzephalopathie & Leberkoma – Wer trifft es? Wie erkennen? Was hilft?“ sowie „Steinreich – Diagnostik und Therapie von Gallensteinen“. Die Veranstaltung findet im Hörsaal der Frauenklinik, Gebäude 9, von 17 bis 19 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

VOLKSHOCHSCHULE: QI GONG-KURSE

Die Volkshochschule Homburg bietet ab 12. September neue Kurse in Qigong an. Die gesundheitsfördernden Übungen der Traditionellen Chinesischen Medizin stärken und aktivieren die geistige und körperliche Konstitution. Sie dienen sowohl der Gesunderhaltung als auch der ergänzenden Therapie bei chronischen Erkrankungen. Der Unterricht für die Anfänger wird an zehn Terminen montags von 18.45 bis 19.45 Uhr in Homburg, Röntgenstraße 3, durchgeführt. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro. Die Kurse sind als zuschussfähig anerkannt. Informationen und Anmeldungen: VHS Homburg, Am Forum 5, 66424 Homburg; Tel. (06841) 101106; Fax (06841) 101288; E-Mail vhs@homburg.de.